Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 1

Rubrik: Pro Senectute Kanton Zürich : über uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro Senectute Kanton Zürich eröffnet Dienstleistungscenter in Horgen

Präsenz in der Region stärken

Pro Senectute Kanton Zürich will mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen noch näher beim alten Menschen sein. In sieben regionalen Centern werden die Kund/innen alles vorfinden, was Lebensqualität im Alter ermöglicht. So ist in der Region Zimmerberg die ehemalige Zweigstelle Horgen Mitte November von der Schärbächlistrasse in den Horgner Schinzenhof umgezogen. Mit dem Wechsel des Standorts änderte auch der Name: Was das neue Dienstleistungscenter Region Zimmerberg kann und will, erläutert dessen Leiter, Heinz Burgstaller.

Viviane Schwizer

Seit rund einem Jahr ist Pro Senectute Kanton Zürich im Rahmen ihrer konzeptionellen Neuausrichtung schwerpunktmässig in sieben Regionen des Kantons vertreten. Die heutigen Zweigstellen werden während der nächsten zwei Jahre sukzessive in Dienstleistungscenter übergeführt. Das lokale Angebot wird dann von diesen Stützpunkten aus erbracht. Mit dieser Fokussierung ist es möglich, einen umfassenden Kundenservice zu bieten, d.h. Pro Senectute Kanton Zürich rückt damit noch näher zum Kunden und zur Kundin. In diesem Zusammenhang werden etappenweise an folgenden Orten sieben Dienstleistungscenter eingerichtet: Stadt Zürich (in Zürich), Regionen Winterthur und Umgebung (in Winterthur, Standort bleibt erhalten), Oberland (in Wetzikon), Pfannenstil (in Meilen), Zimmerberg (in Horgen), Limmattal/Knonauer Amt (in Schlieren) sowie Unterland/Furttal (in Bülach, schon eröffnet). Der auf diese Standorte konzentrierte Service ist im ganzen Kanton durchgehend an fünf Tagen pro Woche bedient. In den Dienstleistungscentern von Pro Senectute Kanton Zürich finden Kund/innen eine Infodrehscheibe und eine breite Palette an Dienstleistungen, die von Beratungen und Sportangeboten bis zu Hilfen, die ein Leben zu Hause erleichtern, reichen.

Drehscheibe für Infos und Dienstleistungen

Heinz Burgstaller, Leiter des Dienstleistungscenters (DC) Zimmerberg in Horgen, sieht Handlungsbedarf: Viele Einwohner/-innen in der Region wüssten von Pro Senectute Kanton Zürich einzig, dass diese einen Mahlzeitendienst unterhalte und Ferienwochen organisiere. Dabei sei das Angebot viel grösser. Es ist das erklärte Ziel jedes Dienstleistungscenters in der jeweiligen Region, den Bekanntheitsgrad von Pro Senectute in den nächsten zwei bis drei Jahren massgeblich zu erhöhen. Äusseres Zeichen für den Kurswechsel des DCs Horgen ist der Umzug ins Dorfzentrum. Im Horgner Schinzenhof an der Alten Landstrasse 24 wurde neben Bülach das zweite der insgesamt sieben Dienstleistungscenter von Pro Senectute im Kanton Zürich eingerichtet. DC Winterthur bleibt am selben Standort (ehemals Zweigstelle) an der Brühlgartenstrasse 1. Heinz Burgstaller arbeitete vor seinem Amtsantritt in Horgen am 1. Januar 2004 bei Pro Senectute Kanton Zürich in der Geschäftsstelle in Zürich als Bereichsleiter für gemeindliche Altersarbeit.

Vielfältiges Angebot

Pro Senectute Kanton Zürich bietet in Horgen verschiedene Dienstleistungen an: In der Sozialberatung wird Einzelpersonen oder Gruppen bei Wohn- und Beziehungsproblemen sowie bei finanziellen Unklarheiten geholfen. Die Stelle engagiert sich auch für Projekte – etwa für das neue Angebot Generationen im Klassenzimmer, wo Seniorinnen und Senioren Kinder beim Lernen unterstützen.

Ein Geschäft mit Zuwachsrate ist laut Heinz Burgstaller «visit – Spitexleistungen für alle», mit pflegerischen Leistungen, Be-

Die Mitarbeiter/innen der Sozialberatung v.l.n.r.: Doris Marti, Curt Luetzen, Gabriela von Sachs.

Das «visit»-Team, Spitexleistungen für alle, v.l.n.r.: Ute Rütimann-Siegert, Iris Alig und Leiterin Brigitte Schneebeli.

treuung sowie Haushalthilfe. Der von allen Krankenkassen anerkannte Service wird während 24 Stunden angeboten, was andere Anbieter nicht leisten könnten. Der DC-Leiter dazu: «Wir decken nicht nur einen nötigen Bedarf, sondern ein Bedürfnis nach individuellen Wünschen ab. Insgesamt arbeiten in Horgen und angrenzenden Regionen fünfzig Personen in Teilzeit für «visit – Spitexleistungen für alle».

Koordinieren und motivieren

Zu den Aufgaben des Dienstleistungscenters gehört auch das Koordinieren der Freiwilligenarbeit: Rund 150 Freiwillige arbeiten im Bezirk Horgen ehrenamtlich für Pro Senectute Kanton Zürich. Sie organisieren Bildungskurse, Gedächtnistraining, Besuchsdienste, gesellige Anlässe und vieles mehr. Für die Freiwilligen steht ein Arbeitsplatz mit Computer und Drucker zur Verfügung, wo beispielsweise Prospekte für Veranstaltungen erarbeitet und gestaltet werden können.

Auch Bewegung-&-Sport-Kurse für ältere Menschen werden vom Dienstleistungscenter Zimmerberg koordiniert. Als Aufsteller bezeichnet Heinz Burgstaller das Sportfest vom vergangenen 1. Oktober, an dem verschiedenste Bewegungsangebote im Schinzenhof unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden konnten. Sportkurse werden zu günstigen Bedingungen angeboten.

Nach gängigen Tarifen kostenpflichtig sind hingegen die Treuhanddienste und der Steuererklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich, Angebote, die von älteren Menschen sehr geschätzt werden.

Eintreten erwünscht

Das Dienstleistungscenter im Horgner Schinzenhof (Aufgang neben Schuhhaus Tiefenbacher) will seine Türen weit offen halten: Zwischen 8 und 17 Uhr kann die Bevölkerung unangemeldet Informationen einholen. Vom achtköpfigen – grösstenteils teilzeitlich arbeitenden – Pro-Senectute-Team, das in den verschiedenen Sparten tätig ist, wird immer jemand Zeit haben, um Interessierten mit Rat und Tat beizustehen, verspricht Heinz Burgstaller.

Heinz Burgstaller mit der KV-Lernenden im 2. Lehrjahr Daniela Derungs und Marc Gammal, Sekretariat.

Fotos: Viviane Schwizer

Eröffnung in Horgen

Sie kamen, sahen und staunten: Über zweihundert Personen ergriffen am 22. Januar die Gelegenheit, das neue Dienstleistungscenter Zimmerberg im Schinzenhof zu besuchen.

Bunte Ballone wiesen den neugierigen Besucherinnen und Besuchern den Weg zum neuen Dienstleistungscenter von Pro Senectute. Dort konnten sie sich mit der Vielfalt der Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH) vertraut machen. Geboten wurden Unterhaltung, Verpflegung und allerhand Informationen.

Immer wieder dazulernen

Zu Themen wie gesunder Ernährung, Frühpensionierung und Wohnen im Alter kamen in Blöcken Fachpersonen zu Wort. So der Architekt Hubert Wagner, der «Wohnweise» und «Akut» entwickelt hat und älteren Menschen Beratungen zur Wohnsituation anbietet. Tipps für die Zukunft nach der Pensionierung gab die Erwachsenenbildnerin und Gerontologin Renate Rubin. Weniger Kalorien, aber dafür qualitativ bessere Ernährung: Die Ernährungsberaterin Erika Ackermann erklärte, wie sich ältere Menschen ernähren sollten. Auf diesem Gebiet arbeitet die «Rollende Küche» von Wädenswil, ein Angebot von Hauspflegeverein und Pro Senectute Kanton Zürich. An ihre ältere Kundschaft liefert sie jeden Monat rund 1100 warme Menüs, gekocht im Altersheim Frohmatt.

Auf Tuchfühlung

Der Tag der offenen Tür war eine ideale Möglichkeit, das Gespräch mit den Mitarbeitenden von PSZH zu finden. Ziel ist es, dass die älteren Besucher/innen aus der Region bald wieder den Weg ins Dienstleistungscenter Zimmerberg finden.

Weitere Informationen:

Dienstleistungscenter Zimmerberg
(im Schinzenhof), Alte Landstrasse 24, 8810 Horgen
Telefon 058 451 52 20, Fax 058 451 52 21

Angeregtes Gespräch am Tag der offenen Tür in Horgen.

Internet-Corner im Stadtspital Waid

Neue Technologien entdecken

Pro Senectute Kanton Zürich ermöglicht mit dem Internet-Corner in der Klinik für Akutgeriatrie alten Menschen den Zugang zu neuer Technologie. Der Internet-Corner kann bereits auf erfolgreiche erste sechzehn Betriebsmonate zurückblicken. Vielen älteren Menschen wurden in dieser Zeit dank sorgfältiger Einführung und Begleitung durch Freiwillige Einblicke und erste Erfahrungen in und mit der digitalen Welt ermöglicht.

Andrea Hirsiger

Einer breiteren Öffentlichkeit von Seniorinnen und Senioren wurde die Thematik, wie sie neuere Technologien nutzen können, am Tag des Alters von Pro Senectute Kanton Zürich im Herbst 2003 mit verschiedenen Anlässen näher gebracht. Dass PC, Internet, aber auch das Ausnützen aller Möglichkeiten, die ein Handy bietet, auf grosses Interesse stossen, zeigen die verschiedenen Projekte, die Pro Senectute Kanton Zürich aufgebaut und in die Selbständigkeit begleitet hat. So werden gut besuchte Computerias betrieben, beispielsweise das Projekt Senioren für Senioren in Winterthur, die Computerias in Bülach und Meilen und der Internet-Corner im Zürcher Stadtspital Waid.

Technologie hilft soziale Beziehungen fördern

Ziel des im September 2003 unter der Trägerschaft von Pro Senecute Kanton Zürich eröffneten Internet-Corners in der Klinik für Akutgeriatrie am Stadtspital Waid ist es, im Rahmen eines generationenübergreifenden Prozesses auch ältere und hochbetagte Menschen mit den modernen Kommunikationstechnologien vertraut zu machen. Gemäss den Projektleiterinnen, der Oberärztin Dr. Berta Truttmann sowie cand. phil. Evelyne Bucher, sollen damit die sozialen Beziehungen im Alter erhalten und insbesondere auch zu den jüngeren Generationen gefördert werden. Viele ältere Menschen trauen sich den Umgang mit dem Computer nicht zu. So entgehen ihnen Hilfsmittel, die ihnen den Alltag erleichtern könnten: Einzahlungen via Internet erledigen, Tageszeitung oder Fachliteratur lesen und bei eingeschränkter Sehfähigkeit die Schrift vergrössern. Es entfällt das aufwändige Nachschlagen im Kurs- oder Telefonbuch, und ausserdem gibt es im Internet spezielle Informationen für Senior/innen.

Mit Begeisterung Neues lernen

Im Wissen darum, dass ältere Menschen grosse Hürden überwinden müssen, um sich die modernen Technologien anzueignen, ist der Internet-Corner zu den Öffnungszeiten (siehe Kasten nebenan) immer von engagierten und motivierten Freiwilligen betreut. Die Stimmung im Internet-Corner ist laut Jörg Widmer, der als freiwilliger Helfer mitarbeitet, fröhlich. «Ich kann hier älteren Menschen etwas vermitteln und spüre, mit welcher Disziplin und Begeisterung alle mitmachen. Es herrscht ein angenehmes Klima.»

Mailen, recherchieren, einzahlen: Internet für Kontakte und Informationsbeschaffung nutzen. Foto: Fritz Weber

Pro Senectute Kanton Zürich: Angebote Internet-Corner / Computerias

DC Zürich
Der Internet-Corner richtet sich an ältere Menschen im Waidspital, ihre Besucher/innen, pensionierte Quartierbewohner/-innen und weitere Interessierte.
Er ist jeweils am Mittwoch und am Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet und betreut. Die Benützung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Anfrage werden auch Kurse angeboten.
Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Telefon 044 366 22 58 (Dienstag und Freitag ganztags, Mittwochvormittag).

DC Oberland
Internetkurse in Illnau (März 2005)
PC-Grundkurse in Wetzikon (Mai/Juni 2005)
Senioren-Forum Zürcher Oberland, Trudi Bebié
Telefon 055 243 13 40

Grundlagenkurse, Anwendungsprogramme Internet Banking, Powerpoint, Access, Digitalfotografie
Computeria, Hermann Weiss
Telefon 044 940 80 64

Laufende Kurse zu verschiedenen Anwendungsprogrammen (z.B. Digitalfotografie)
Ortsvertretung Hinwil, Elisabeth Dolderer-Thalmann
Telefon 044 937 45 84 / 055 243 13 40

DC Unterland / Furttal
Verschiedene Angebote im Lern-&Begegnungszentrum Bülach
Telefon 044 864 19 30

DC Winterthur und Umgebung
Computerkurse und Computeria an der Berufs- und Fortbildungsschule Winterthur, Hugo Rütti
Telefon 052 242 67 63

DC Pfannenstil / Senioren-Info-Zentrale
PC- und Mac-Kurse – Grundkurse, Kurse für Fortgeschrittene, Internet, Excel, Power Point, Digital-Fotobearbeitung sowie Systemkurs Windows und Mac
Heidi Fischer, Senioren-Info-Zentrale oder
Robert Rinderknecht, Instruktor
Telefon 044 924 14 44 oder 044 926 89 39

DC Pfannenstil / Triangel Herrliberg
PC-Kurse – Schnupperkurs, Grundkurs, Word, Excel, Internet
Erika Hagmann, Triangel, Senioren-Kontaktstelle Herrliberg
Telefon 043 277 54 00

Selbstorganisierte Seniorengruppen

Freizeit aktiv gestalten

Pro Senectute Kanton Zürich bietet selbstorganisierten Seniorengruppen Beratung und Unterstützung an und hilft Interessierten, eine Gruppe zu gründen.

Die folgenden, in der Stadt Zürich bereits bestehenden Gruppen suchen weitere interessierte Mitglieder beziehungsweise Musiker/innen:

- **Mittwoch-Kontaktgruppe**
  Eine Gruppe von Frauen trifft sich jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Gedankenaustausch und Handarbeiten. Elisabeth Flury, Telefon 052 242 28 60

- **SeniorInnenrat Stadt und Kanton Zürich**
  Engagierte Frauen und Männer setzen sich ein, wo aktive Hilfe in Altersfragen benötigt wird.
  Priska Kammerer, Telefon 01 853 14 86
  E-Mail: priska.kammerer@bluewin.ch

- **Diskussionsgruppe**
  Regelmässige Treffen (jeden zweiten Donnerstag) zum gemeinsamen Austausch von Wissen und Erfahrungen sowie zur Diskussion von Gesellschaftsthemen.
  Ursula Förderer, Telefon 01 322 85 39, oder
  Vera Nicolay, Telefon 01 342 43 75, E-Mail: veni@gmx.ch

- **Musik ist Balsam für die Seele**
  Gesucht werden Musikfreund/innen für drei Orchester:
  - Senioren-Orchester (insbesondere Streicher)
    Willi Petermann, Telefon 01 491 93 64
  - Musizierende Senioren Zürich
    Erich Gottschall, Telefon 01 312 09 42
  - Mandolinen-Orchester
    Rudolf Müller, Telefon 01 932 58 48

Auskünfte und weitere Informationen:
Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Stadt Zürich
Forchstrasse 145, 8032 Zürich
Andrea Hirsiger: Telefon 058 451 50 00
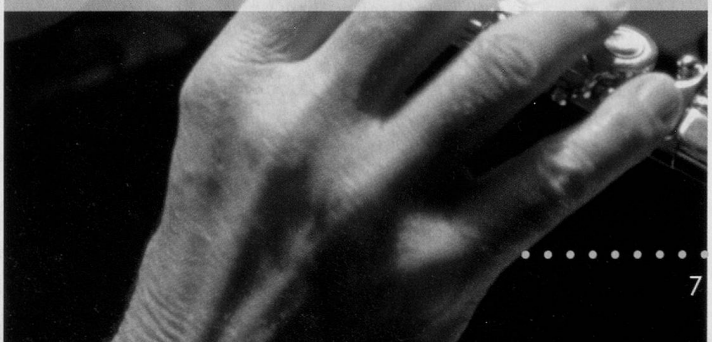
Foto: Martina Issler